

Älter werden - ist nicht immer schön nach Prediger 12

- 1** Denk an deinen Schöpfer in deiner Jugend, ehe die bösen Tage kommen und die Jahre sich nahen, da du wirst sagen: »Sie gefallen mir nicht«;
- 2** ehe die Sonne und das Licht, Mond und Sterne finster werden und Wolken wiederkommen nach dem Regen, -
- 3** zur Zeit,
wenn die Hüter des Hauses zittern
und die Starken sich krümmen
und müßig stehen die Müllerinnen,
weil es so wenige geworden sind, und wenn
finster werden, die durch die Fenster sehen,
4 und wenn die Türen an der Gasse sich schließen,
dass die Stimme der Mühle leiser wird, und wenn
sie sich hebt, wie wenn ein Vogel singt, und
alle Töchter des Gesanges sich neigen;
- 5** wenn man vor Höhen sich fürchtet und
sich ängstigt auf dem Wege, wenn
der Mandelbaum blüht
und die Heuschrecke sich belädt
und die Kaper aufbricht;
denn der Mensch fährt dahin, wo er ewig bleibt,

und die Klageleute gehen umher auf der Gasse; -
- 6** ehe der silberne Strick zerreißt und die
goldene Schale zerbricht und
der Eimer zerschellt an der Quelle und
das Rad zerbrochen in den Brunnen fällt.
- 7** Denn der Staub muss wieder zur Erde
kommen, wie er gewesen ist, und der Geist
wieder zu Gott, der ihn gegeben hat.
- 8** Es ist alles ganz eitel, spricht der Prediger,
ganz eitel.

- "Die Hüter des Hauses" **Hände**
- "die starken Männer" **Beine**
- "die Müllerinnen" **Zähne**
- "die durch die Fenster sehen" **Augen**
- "die Türen" **Ohren**
- "das Geräusch der Mühle» **Unterhaltung**
- "ansteigt zur Vogelstimme" **hohe Stimme**
- "vor der Anhöhe sich fürchten" **Gehen**
- "der Mandelbaum" **weisses Haar**
- " die Heuschrecke" **Denkapparat**
- „die Kaper platzt“ **Geschmacksinn**
- "ewiges Haus" **das Grab**
oder Himmel, ewige Herrlichkeit
- „die Klageleute“ **Zurückbleibende**
- die silberne Schnur **Gelehrte**
- die goldene Schale **Promis**
- der Krug **Arbeiter**
- das Schöpfrad **alles Materielle**

Dem gegenüber stehen die Verheissungen für die Gläubigen nach dem Erdenleid:
«Lobe den Herrn meine Seele, und was in mir ist seinen heiligen Namen! Lobe den Herrn meine Seele und vergiss nicht was er dir Gutes getan hat! Der dir alle deine Sünden vergibt und heilet alle deine Gebrechen.»

Psalm 103